

Verbandart: Skidaumen

Daumenverband/ kurzer Daumen- verband

Funktion des Verbandes:

Einschränkung der Bewegung in allen Ebenen: beim Daumengrundgelenk stark, beim Daumensattelgelenk gering.

Stabilisierung der Seitenbänder.

Leichte Behinderung der Dorsalextension sowie der Ulnar- und Radialabduktion des Handgelenkes.

Indikationen:

- Distorsionen der Daumengelenke
- Kontusionen der Daumengelenke
- Überlastungsreize der Daumengelenke
- insuffizienter Kapsel-Band-Apparat der Daumengelenke
- Überdehnungen, Zerrungen der Seitenbänder der Daumengelenke; Kapselrisse

Kontraindikationen:

- komplette Bandrupturen
- Frakturen
- massive Kapselrisse
- massive Schwellungen, ausge dehnte Hämatome
- offene Verletzungen

Material:

- *Leukotape classic* 2 cm: ca. 2 m
- *Tensospray*

Sonstiger Hinweis:

- auf schmerzfreie Gelenkstellung achten

Liegedauer/Kontrolle:

2–6 Tage



Abb. 1: Ausgangsstellung; Sitz oder Stand. Anlegen des 1. Therapiezügels (wird auch als Anker genutzt). An der radialen Seite der Handinnenfläche beginnen, über die Volarseite der Hand zur ulnaren Handkante über den Handrücken das Daumensattelgelenk umgreifend zurück zur Handinnenfläche.

Hinweis: Die Handinnenfläche kann wegen starker Schweißbildung mit Sprühkleber vorbehandelt werden.



Abb. 2: Analog zum 1. Therapiezügel verläuft der 2. Therapiezügel von der radialen Handkante über den Handrücken zur ulnaren Handkante über die Handinnenfläche das Daumensattelgelenk umgreifend zurück zum Handrücken.



Abb. 3: Fertiger 1. Therapiezügel (= Anker).



Abb. 4: Den distalen Anker mit 2 cm breitem Tape zirkulär um die Endphalanx des Daumens legen (Daumnagel bleibt frei).



Abb. 5: 1. und 2. Therapiezügel (dienen auch als Anker) und distaler Anker.



Abb. 6: Der 3. Therapiezügel verläuft vom distalen Anker volarseits ...



Abb. 7: ... zum Hypothenar ...



Abb. 8: ... über den Handrücken, das Daumengrundgelenk umgreifend zurück zum distalen Anker. Zirkulär sichern mit einem Streifen Tape.



Abb. 9: Ansicht von dorsal.



Abb. 10: Ansicht von volar.



Abb. 11: Das 2 cm breite Tape wird halbiert über eine Länge von ca. 10–20 cm ...



Abb. 12: ... und kornährenförmig um das Daumengrundgelenk angelegt.



Abb. 13: Anlegen weiterer Kornähren von proximal nach distal ...



Abb. 14: ... bis das Daumengrundgelenk gut stabilisiert ist.



Abb. 15: Zusätzliche Stabilisierung durch Anbringen zweier 3,75 cm breiter Tape-streifen über dem Daumensattelgelenk. Streifen etwa 1 cm versetzt mit Druck anlegen.



Abb. 16: Verschälung der freien Enden der Kornähren. Fertiger Verband.